

Automobili Lamborghini S.p.A. (Italien)

Zahlen & Fakten (Stand: 31. Dezember 2023)

- Gegründet: 1963
- Produktion (2023): 10.014 Automobile
- Vorsitzender und CEO: Stephan Winkelmann
- Mitarbeiter_innen: 2.336

Porträt

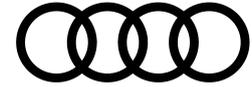
Lamborghini gilt als einer der bekanntesten und legendärsten Namen in der Automobilwelt. Das Unternehmen wurde 1963 von Ferruccio Lamborghini in Sant'Agata Bolognese gegründet und hat dort auch heute noch seinen Hauptsitz. An diesem unverwechselbaren Standort produzieren die Mitarbeitenden ausschließlich außergewöhnliche Automobile, wobei jedes Modell mit dem Stier immer wieder einen ikonischen Status erreicht. Lamborghini ist Teil der Markengruppe Progressive, die von Audi geleitet wird.

Am Hauptsitz von Lamborghini, 25 Kilometer nördlich von Bologna, montieren 2.336 Mitarbeiter_innen ikonische Supersportwagen, die den ultimativen Ausdruck von Kraft und Präzision auf vier Rädern darstellen. Die Lamborghini-Produktpalette umfasst derzeit drei Modelle, darunter zahlreiche Sondermodelle sowie Einzelanfertigungen, die exklusiv nach Kundenwünschen hergestellt werden. Zu den aktuellen Serienmodellen gehören: der Huracán*, das erste Super-SUV der Welt, der Urus* und der neu vorgestellte Revuelto*, das erste V12 HPEV (High Performance Electrified Vehicle) aus dem Hause Sant'Agata Bolognese überhaupt. Im Jahr 2023 markiert der Revuelto* den Beginn von Lamborghinis Reise in die Hybridisierung, die im Einklang mit der Strategie „Direzione Cor Tauri“ steht.

Im Jahr 2023 schrieb Lamborghini erneut Unternehmensgeschichte: 10.014 Fahrzeuge wurden über die 184 Händler in 54 Ländern ausgeliefert – so viele wie noch nie. Bei den Modellen wurde der anhaltende Erfolg des Super-SUV Urus* bestätigt – 6.087 ausgelieferte Fahrzeuge –, gefolgt von einem weiteren bemerkenswerten Rekord für den Huracán*, von dem 3.962 Fahrzeuge an die Kund_innen ausgeliefert wurden. Darüber hinaus wurden 63 Fahrzeuge mit dem ikonischen V12-Motor übergeben, darunter die letzten 12 Aventador (deren Produktion im September 2022 endete) und 51 Sonderanfertigungen.

Die in diesem Dokument genannten Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf die in Deutschland angebotene Modellauswahl. Änderungen vorbehalten; Irrtümer und Auslassungen bleiben vorbehalten.

**Die kollektiven Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und auf dem deutschen Markt erhältlichen Modelle finden Sie in der Liste am Ende des Textes.*



In diesem Jahr wird Automobili Lamborghini seinen Weg der Hybridisierung in Übereinstimmung mit seiner erstmals 2021 vorgestellten Nachhaltigkeits-Roadmap abschließen. Der von Lamborghini „Direzione Cor Tauri“ genannte Fahrplan (in Anerkennung des hellsten Sterns im Sternbild des Stiers) sieht die Elektrifizierung der gesamten Produktpalette vor, indem alle Modelle – Revuelto*, Urus*, Huracán* – bis Ende 2024 als Hybridfahrzeuge angeboten werden.

In den kommenden Jahren wird das Unternehmen die größte Investition seiner Geschichte in seine Elektrifizierungsstrategie tätigen, die die Spitzenleistungen und die Fahrdynamik der Marke mit seinem Engagement für die Dekarbonisierung künftiger Modelle in Einklang bringen wird. Ab Anfang 2025 sollen die CO₂-Emissionen in dieser Phase um 50 Prozent gesenkt werden, wobei bis 2030 eine Reduzierung um 80 Prozent angestrebt wird.

Im Jahr 2028 wird die Produktpalette um ein vollelektrisches GT-2+2-Modell erweitert (das Konzeptfahrzeug Lanzador, das 2023 auf der Monterey Car Week vorgestellt wurde, bildet den Auftakt), gefolgt vom ersten vollelektrischen Super-SUV von Lamborghini im Jahr 2029.

Die ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele von Lamborghini umfassen auch die Modernisierung des gesamten Standorts Sant’Agata Bolognese, der bereits 2015 als klimaneutral zertifiziert wurde. Sowohl das erweiterte Werksgebäude als auch das neue Bürogebäude wurden nach den weltweit höchsten Standards für Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit gebaut. Im Jahr 2024 hat Automobili Lamborghini ein neues ehrgeiziges Ziel angekündigt, das die Geschichte des Unternehmens maßgeblich prägen wird: eine Reduzierung der CO₂-Emissionen pro Fahrzeug um 40 Prozent in der gesamten Wertschöpfungskette bis 2030 (gegenüber 2021). Um dies zu erreichen, umfasst die Strategie das gesamte Unternehmen, von der Produktion über die Lieferkette und die Logistik bis hin zur Nutzungsphase des Produkts, wobei der gesamte Produktlebenszyklus abgedeckt und das gesamte Unternehmen in ein gemeinsames Engagement eingebunden wird. Das „Direzione Cor Tauri“-Programm ist ein Pakt mit künftigen Generationen und dient als Vorbild für Innovation und nachhaltigen Fortschritt auf dem Weg zur vollständigen Kohlenstoffneutralität von Automobili Lamborghini bis 2050.

Motorsport

Trotz seiner langen Tradition in der Welt des Motorsports ist Lamborghini eigentlich ein relativer Neuling. Mit zahlreichen Erfolgen in verschiedenen GT3-Rennklassen sorgt die Lamborghini Motorsport-Division Squadra Corse zuverlässig für aufregende Erlebnisse im Motorsport.

Lamborghinis für GT-Meisterschaften in aller Welt werden direkt am Firmensitz in Sant’Agata Bolognese entwickelt und gefertigt. Sowohl der Huracán Super Trofeo EVO2 als auch der GT3 EVO2 laufen vom selben Band wie die Straßenfahrzeuge – werden aber von den Spezialisten der Squadra Corse montiert.

Die zahlreichen Titelerfolge seit 2015 zeugen von der Qualität der Arbeit der Experten von Squadra Corse. Zu den bemerkenswerten Siegen zählen die Blancpain GT Series 2017, die 12 Stunden von Sebring 2018 und 2019 sowie drei aufeinanderfolgende Siege – 2018, 2019 und 2020 – bei den 24 Stunden von Daytona in der GTD-Klasse. Auch in der Blancpain GT Series siegte das Unternehmen 2019 in allen drei Kategorien: Overall, Endurance und Sprint.

Im folgenden Jahr holte die Squadra Corse 15 Siege in verschiedenen Kategorien, darunter mehrere Klassensiege. Weitere 15 Siege folgten im Jahr 2021. Besonders erwähnenswert ist, dass die Squadra Corse ihren 100. GT3-Sieg in der GT World Challenge America errang und damit den Fahrer- und Teamtitel gewann. Und das war nicht der einzige Titel im Jahr 2021: Das Unternehmen holte zum zweiten Mal in Folge den Titel in der britischen GT-Meisterschaft, den Titel in der International GT Open und eine weitere „Dreifachkrone“ der GT World Challenge Europe mit den Titeln in der Gesamtwertung, in der Endurance und im Sprint im Silver Cup. Im Jahr 2022 nahm die Erfolgsgeschichte kein Ende: Mit mehr als zehn Siegen in verschiedenen Kategorien gewann Lamborghini beispielsweise den Team-Titel beim ADAC GT Masters 2022, die GT World Challenge America und die International GT Open Championship. Insgesamt haben Automobili Lamborghini und seine Kundenteams seit 2015 über 43 internationale Titel geholt.

Im Jahr 2022 begann die Lamborghini Squadra Corse mit der Entwicklung des Prototyps SC63 LMDh (Le Mans Daytona Hybrid), mit dem das Unternehmen in der Saison 2024 in den Topklassen GTP und Hypercar der IMSA WeatherTech Sports Car Championship bzw. der FIA World Endurance Championship antreten wird. Der V8-Twin-Turbo-Motor, der den SC63 antreibt, ist der erste maßgeschneiderte Rennmotor von Lamborghini seit dem V12 LE3512, der in den frühen 1990er-Jahren in der Formel 1 eingesetzt wurde. Er ist auch der erste Hybridmotor, der von Lamborghini im Motorsport eingesetzt wird. Nach strengen Tests in Europa und den USA wird der SC63 sein mit Spannung erwartetes Renndebüt im März 2024 in Katar bei der Eröffnungsrunde der FIA-WEC-Kampagne geben und zwei Wochen später bei den 12 Stunden von Sebring in den USA seine Premiere feiern.

Neben dem GT3- und dem kommenden LMDh-Programm betreibt die Squadra Corse eine einzigartige internationale Rennserie: die Markenmeisterschaft Lamborghini Super Trofeo. Hier können nur Huracán Super Trofeo EVO2 Modelle teilnehmen. Seit dem Start der Meisterschaft im Jahr 2009 locken die verschiedenen Kategorien (Pro, Pro-Am, Am und Lamborghini Cup) begeisterte Privat- und Profifahrer an, die mit den 5,2-Liter-V10-Maschinen auf Rennstrecken in Europa, Nordamerika und Asien unterwegs sind. Bei den traditionellen Grand Finals am Ende der Saison treffen sich Fahrer aus allen Regionen zum Kampf um den Lamborghini-Weltmeistertitel.

Um besondere Kundenwünsche zu erfüllen, fertigt die Squadra Corse auch reine Rennstrecken-Hypercars. Der Essenza SCV12, von dem nur 40 Exemplare an ausgewählte Kunden ausgeliefert werden, ist ein streng limitiertes Einzelstück mit V12-Saugmotor.

Nachhaltigkeit

Mit hingebungsvollem und lange zurückreichendem Engagement für Nachhaltigkeit und damit einhergehendem Versprechen an künftige Generationen ist Automobili Lamborghini auf dem Weg zum Marktführer für Supersportwagen mit elektrischem Antrieb.

2009: Lamborghini erhält als erstes und einziges italienisches Unternehmen des Automobilsektors die EMAS-Umweltzertifizierung. Im selben Jahr wurde in der Emilia Romagna eine der größten Photovoltaikanlagen im Industriesektor eingeweiht, die eine Fläche von 15.000 Quadratmetern umfasst und eine CO₂-Reduzierung von 1.000 Tonnen pro Jahr ermöglicht.

2011: Einweihung des Lamborghini-Parks, einer bahnbrechenden Umweltinitiative, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sant'Agata Bolognese und den Universitäten von Bologna, Bozen und München ins Leben gerufen wurde. Das Projekt umfasste die Pflanzung und das Studium von 10.000 Eichen.

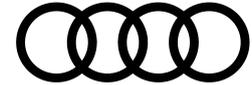
2012: Einweihung eines Gebäudes speziell für die Entwicklung von Prototypen und Vorserienfahrzeugen. Es war das erste mehrstöckige Industriegebäude in Italien, das die Energieklasse A erreichte.

2015: Inbetriebnahme der neuen Kraft-Wärme-Kopplung und des Fernwärmesystems – zwei der wichtigsten Projekte, die das Unternehmen in Sant'Agata Bolognese unterstützt, um die CO₂-neutrale Zertifizierung des gesamten Werks zu erreichen. Allein das Fernwärmesystem, das Warmwasser aus einem mit Biogas betriebenen Blockheizkraftwerk im Werk verteilt, spart jährlich rund 1.800 Tonnen CO₂ ein.

2016: Einrichtung eines Bienenstandes, um eine Umwelt-Biomonitoring-Aktivität mit Bienen im Lamborghini-Park zu starten. Neben den ökologischen Zwecken und der Überwachung des Verschmutzungsgrads in der Umgebung des Produktionsstandorts Sant'Agata Bolognese produziert der Bienenstock zertifizierten Honig der Marke Lamborghini, der jährlich an die Mitarbeiter verteilt wird.

2017: Einweihung des Bürogebäudes Torre 1963, das in Italien die Rekordpunktzahl (92 Punkte) bei der LEED-Zertifizierung (Leadership in Energy and Environmental Design) in Platin, dem höchsten internationalen Standard für die Energie- und Umweltzertifizierung von Gebäuden, erreicht hat.

2018: Mit der Erweiterung des Produktionsstandorts in Sant'Agata Bolognese (von 80.000 auf 160.000 Quadratmeter) nach dem Start des Urus-Projekts konnte das gesamte Werk die im Jahr 2015 erhaltene CO₂-neutrale Zertifizierung dank eines Erweiterungsprojekts aufrechterhalten, das die eingegangenen Verpflichtungen in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit vollständig erfüllt.



2019: Einführung der neuen Urus-Lackiererei, die zu einer 30-prozentigen Reduzierung des Flächenverbrauchs gegenüber einer vergleichbaren Anlage führte. 95 Prozent der verwendeten Lacke sind wasserbasiert, und mit der E-Cube-Technologie, die es ermöglicht, Overspray während des Lackiervorgangs aufzufangen, wird der Wasserverbrauch für die Luftfilterung auf null reduziert.

2020: Effizientes Ressourcenmanagement, Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen, Schutz der biologischen Vielfalt und Recycling von Materialien: Dies sind nur einige der Ziele, die im Laufe des Jahres 2020 erreicht werden sollen, um den neuen globalen Herausforderungen für eine nachhaltigere Zukunft zu begegnen. Darüber hinaus hat das Unternehmen ein neues Projektteam für Nachhaltigkeit eingerichtet, eine abteilungsübergreifende Arbeitsgruppe mit dem Ziel, neue Ideen für kontinuierliche Verbesserungen auszutauschen.

2021: Die Logistik wird umweltfreundlicher dank eines Schienentransportprojekts der Urus-Karosserien, das den Straßentransport ersetzt und die CO₂-Emissionen um 85 Prozent reduziert.

2022: Im Juli, bei der dritten Runde der Super-Trofeo-Europameisterschaft in Misano, erhielt die Lamborghini Squadra Corse die ISO-20121-Zertifizierung vom TÜV Italia, die bescheinigt, dass die Organisation einer Veranstaltung nach den Kriterien der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit durchgeführt wurde. Die Lamborghini-Motorsportabteilung hat für die Etappe in Misano ein detailliertes Programm umgesetzt, das auf Energieeffizienzprojekten, der Reduzierung des Papier- und Plastikverbrauchs, der Verwendung lokaler Bioprodukte für das Catering und Projekten zur Lebensmittelverwertung für wohltätige Zwecke basiert und alle am Rennwochenende Beteiligten für das Thema sensibilisieren soll.

2023: Im November erhielt Lamborghini bei den 10. World Finals, die auf der Rennstrecke von Vallelunga stattfanden, die ISO-20121-Zertifizierung des TÜV Italia. Diese Errungenschaft bestätigt die Strategie der Squadra Corse, die bereits 2022 die ISO-20121-Zertifizierung für die Misano-Etappe der Super Trofeo Europe erhalten hat. Teammitglieder, Fahrer und Techniker nahmen an Schulungen und Sensibilisierungsinitiativen zu Nachhaltigkeitsthemen teil, um alle wesentlichen Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung und Abfallvermeidung in die Praxis umzusetzen.

2024: Automobili Lamborghini kündigt die Ausweitung seiner Dekarbonisierungsstrategie an, die die gesamte Wertschöpfungskette umfasst, mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen pro Fahrzeug bis 2030 um 40 Prozent zu senken (gegenüber 2021). Dieser Weg wird zu einem deutlichen Rückgang der CO₂-Emissionen im Vergleich zu 2021 führen mit dem Ziel, für die Fahrzeugflotte bis 2025 eine Reduzierung um 50 Prozent und bis 2030 eine Reduzierung um 80 Prozent zu erreichen.

Geschichte

Seit 60 Jahren steht der Name Automobili Lamborghini für exklusive und emotionale Supersportwagen. Nach einer ereignisreichen Geschichte bricht mit der Elektrifizierungsstrategie des Unternehmens eine neue Ära an.

Der Luxusautomobilhersteller Lamborghini hat seinen Hauptsitz in Sant'Agata Bolognese, Emilia Romagna, Italien, seit seiner Gründung im Jahr 1963 durch Ferruccio Lamborghini. Im Jahr 1964 lieferte Lamborghini den ersten Sportwagen mit dem Wutbullen-Emblem auf der Motorhaube aus: den 350 GT. Streng genommen war der erste Lamborghini ein Jahr zuvor der 350 GTV – aber der blieb ein einziger Prototyp und war nicht straßentauglich, als er der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

1966 erregte Lamborghini mit dem Miura die Aufmerksamkeit der Automobilwelt. Das Sportcoupé war das erste in einer nur selten gebrochenen Tradition in der Lamborghini-Geschichte: Spanische Kampfstiere standen Pate für die Namen der Autos aus Sant'Agata Bolognese. Zu den bekanntesten Ausnahmen gehören der Countach (1974 bis 1990), der Espada (1968 bis 1978) und das extrem limitierte Sondermodell Sián, das 2019 vorgestellt wird.

Die Marke ist bekannt für emotionale Zweisitzer, aber 1968 fanden zum ersten Mal vier Insassen in einem Lamborghini Platz: Das Coupé Espada, natürlich mit einem V12-Motor ausgestattet, war die erste Ausnahme neben dem LM002, dem einzigen geländegängigen Lamborghini zu dieser Zeit. Erst 2018 brach Lamborghini wieder mit seiner 2-sitzigen Tradition, als der 5-türige SUV Urus* vom Band lief.

Aber es sind und bleiben die Sportwagen mit V12-Saugmotoren, die die Generationen begeistern. Auf den Miura und den Countach folgte 1990 der Diablo. Audi übernahm den Sportwagenhersteller 1998, respektierte die Kultur und den Geist der Marke und brachte Lamborghini auf die Erfolgsspur. Doch leider sollte Ferruccio Lamborghini die Wiederbelebung seiner Marke nicht mehr erleben; er starb 1993. Der erste Sportwagen, der unter der Ägide von Audi entwickelt wurde, war der Murciélago im Jahr 2001.

Der Aventador löste den Murciélago im Jahr 2011 ab. Je nach Modell wurde er von einem 6,5-Liter-V12-Saugmotor angetrieben und leistete zwischen 700 und 770 PS. Im Jahr 2022, nach elf Jahren und mehr als 10.000 ausgelieferten Einheiten, endete die Produktion dieses ikonischen und erfolgreichen Modells offiziell.

Das aktuelle Produktionsprogramm umfasst den Supersportwagen Huracán*, den Super-SUV Urus* und den ersten V12-Hybrid, den Revuelto*. Der Antriebsstrang des Revuelto* vereint Elemente mit hoher spezifischer Leistung: Der neue Verbrennungsmotor mit 127 CV/Liter Hubraum arbeitet synergetisch mit zwei vorderen Axialflussmotoren, die ein hervorragendes Leistungsgewicht aufweisen, und einem Radialfluss-Elektromotor, der über dem ersten Achtgang-Doppelkupplungsgetriebe positioniert ist, das erstmals in einem 12-Zylinder-Lamborghini eingesetzt wird.

**Die kollektiven Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und auf dem deutschen Markt erhältlichen Modelle finden Sie in der Liste am Ende des Textes.*



Die drei Elektromotoren, die von einem Lithium-Ionen-Batteriepaket mit hoher spezifischer Leistung (4500 W/kg) gespeist werden, das auch einen rein elektrischen Fahrmodus unterstützt, arbeiten mit einem völlig neuen Verbrennungsmotor zusammen. Diese Kombination liefert eine beeindruckende Leistung von 1015 CV und ist mit einem Doppelkupplungsgetriebe gekoppelt, das zum ersten Mal in einem 12-Zylinder-Lamborghini zum Einsatz kommt.

Der Huracán* wird ebenfalls von einem Saugmotor angetrieben – mit 5,2 Litern Hubraum und zehn Zylindern. Er leistet 580 und 640 PS und ist das einzige Serienmodell der Marke, das optional mit Hinterradantrieb erhältlich ist. Seit 2018 ist der Urus* auf dem Markt, der von einem 4,0-Liter-V8-Motor mit Doppelturboaufladung und 650 PS angetrieben wird.

Die Elektrifizierungsstrategie „Direzione Cor Tauri“ (benannt nach dem hellsten Stern im Sternbild Stier) hat Automobili Lamborghini auf den Weg in eine neue Ära gebracht. Sie inspiriert und dient als Vorbild für Innovation und nachhaltigen Fortschritt auf dem Weg zur vollständigen Kohlenstoffneutralität bis 2050.

Kommunikation Lamborghini

Tim Bravo
Direktor für Kommunikation Automobili
Lamborghini
Tel.: +39 347 3623231
E-Mail: tim.bravo@lamborghini.com
www.audi-mediacyber.com

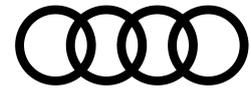
Kommunikation Produktionsstandorte

David Helm
Pressesprecher Internationale Standorte /
Audi Group
Tel.: +49 841 89-987646
Mobil: +49 152 58811987
E-Mail: david-johannes.helm@audi.de
www.audi-mediacyber.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.



Kraftstoff-/Elektroenergieverbrauch und Emissionswerte der oben genannten Modelle:

Lamborghini Huracán

Kombinierter Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 14,9-13,8;
kombinierte CO₂-Emissionen in g/km: 338-328; CO₂-Klassen: G

Lamborghini Revuelto

Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 11,8 l/100 km;
Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 10,1 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 276 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): G;
Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 17,8 l/100 km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: G

Lamborghini Urus

Kombinierter Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 14,1;
kombinierte CO₂ Emissionen in g/km: 320; CO₂-Klassen: G